







**GOLD**  
"Schokolade"

**STOLLWERCK**  
7 Fabriken. Ueber 6000 Beschäftigte.

**GOLD**  
"Kakao"

**Walhalla-Theater**  
Täglich abends 8 Uhr  
Erfolgreicher Erfolg! Erstklassige Besetzung:  
**„Goldner Leichtsinn!“**  
Ausstattungs-Operette in 3 Akten v. J. v. Kobllnaki.  
Musik v. Charles Alfredy. (406)  
In Vorbereitung: Neuester Operettenschlager!  
**„Der lustige Kakadu“.**

**Künstler-Redoute**  
zu Gunsten der Pensionskasse der  
Deutschen Bühnen-Genossenschaft,  
veranstaltet von den  
Genossenschaftsmitgliedern des Stadt-  
Theaters Halle a. S.,  
**am Donnerstag, d. 6. März,**  
abends 8<sup>1/2</sup> Uhr in den gesamten Räumen des  
Neumarkt-Schützenhauses.

**Ehrenkomitee:**  
Frau Geh. Hofrat Richards, Stadtverordneter Borges,  
Stadtrat Eugen Gressler, Stadtrat Dr. jur. Hauswald,  
Sanitätsrat Dr. Herzan, Geh. Kommerzienrat Dr. phil.  
H. Lehmann, Oberbürgermeister Dr. jur. Rive,  
Geh. Med.-Rat Prof. Dr. H. Schmidt-Rimpler, Geh. Reg.-  
Rat Dr. phil. Ph. Strauch, Geh. Kommerzienrat Emil  
Steckner, Geh. Ober-Justizrat Westphal.

**Konzert.** Mitwirkende: Kammer Sängerin  
Albino Nagel, vom Hoftheater in  
Braunschweig als Gast, Alice v. Boer-Gruselli,  
Margarete Brugger-Drews, Susanne Stolz, Alfred  
Fährbach, Viktor van Horst, Rudolf Rieth, Kammer-  
sänger Franz Schwarz, Kammeränger Otto Rudolf,  
die Chorschule des L. Hallischen Konservatoriums  
unter Leitung des Direktors Bruno Heyrich.  
Am Flügel: Kapellmeister Carl Ohnesorg.

**Salomé-Parodie von La Porte.**  
Mitwirkende: Christel Lorenz von Lessing  
Theater in Berlin, Karl Kruthoffer, Rudolf Salenius.  
Leitung: Kapellmeister Carl Ohnesorg.

**Nach dem Konzert: Ball.**

**Kabarett. Zirkus.**  
Tombola (ohne Nieten). Scherzzeit. Kaltes Buffet.  
Blumen. Konditorei. Bierzelt.  
Photographiezelt v. Atelier Strauch, Gr. Steinstr.  
**„Union-Likör“ Leipzig-Kockau.**

Orchester: Das Apollo-Orchester.  
Konzertflügel Steinway & Sons, New-York u. Hamburg,  
von Vertreter H. Döll freundlich zur Verfügung gestellt.

**Anzug: Gesellschafts-Toilette.**

**Herrenkarte 3.- M., Damenkarte 2.- M.**

**Vorverkauf:** In den Hofmusikalienhandlungen von Koch und Hothan, sowie in den  
Zigarrenhandlungen von Poser, Friedrichstrasse 1,  
Wiesner, Geißeinstr., Wiesner, Poststrasse,  
Thiemoel, Biebeckplatz.

Gütigst zugedachte Spenden für die Tombola  
werden jederzeit abgeholt oder von Fr. H. Achterberg,  
Friedrichstrasse 70 II, entgegengenommen.

1208) **Das Arbeitskomitee.**

**Dienstag, den 11. März, abends 8 Uhr „Thalassaal“**

**VI. Philharmonisches Konzert.**

Leitung: Professor Hans Winderstein.  
Solist: Wassily  
**Sapellnikoff** (Klavier).  
A. Brückner: Sinfonie Nr. 4 Es-dur („Romanische“).  
Fr. Chopin: Klavierkonzert E-moll. K. Reinecke:  
Vorspiel zum 5. Akt aus „King Manfred“. Solostücke für  
Klavier: a) A. Arensky: Près de la mer, b) A. Scriabine:  
Etude Dis-moll, c) Fr. Liszt: Der heilige Franziskus auf  
den Wogen schreitend. Carl Bleyer: Sieges-Ouverture  
(op. 21). Zum ersten Male.  
Konzertflügel „Blüthner“ aus dem Magazin von B. Döll,  
Karten zu Mk. 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 (406)  
in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hothan,  
Gr. Ulrichstrasse 38. Fernspr. 2335.

**Saalschloss-Brauerei.**  
Mittwoch, den 5. März 1913, nachmittags 3<sup>1/2</sup> Uhr  
**68. Symphonie-Streichkonzert** (C-moll,  
ausgeführt von der Kapelle des Städt. Theaters, General-  
musikdirektor (Musikdirektor) Dr. 36,  
Leitung: Hof-Opernkapellmeister Gust. R. Fischer.  
Eintritt 50 Pfg. Honorarermäßigungen 10 Stück 2 Pf.  
Borgarten haben Gültigkeit. F. Winkler.

**Einjährig-Freiwilligen**  
empfehle zum Dienstantritt meine (4084)  
**Uniform-Hemden** sowie geeignete  
**Unterzeuge und Socken.**  
**H. E. Weddy-Pönicke.**  
Anfertigung feiner Herren-Wäsche. :: Halle a. S.

**Sämtliche Saison-Neuheiten**  
sind eingetroffen.  
Meine **Modellhut-Ausstellung**  
ist eröffnet.  
Grosse Auswahl in  
einfachen und eleganten Hüten.  
Gelegene Mäße werden modernisiert,  
vorhandene Zuthaten verwendet.  
**Clara Leissner,**  
Halle a. S., Lindenstr. 53.

**Zeitantritt d. Deutschen Kriegerbundes.**  
Unter hoher Protection Ihrer Kaiserlichen Majestät Kaiserin Auguste  
Victoria und Ihrer Kaiserlichen und Königl.ichen Gohet der Kron-  
prinzessin Cecilie.  
**Ober-Kriegergerichtshalle Nr. 52 zu Halle a. d. Saale.**  
Zugehörig zum Kreis-Kriegerverband des Saale- und Stadtkreises  
Halle a. S.

Sum Beiden der 5 Kriegerkassenhäuser in Gants, Osnabrück,  
Helmstedt, Ganten in Polen und Bittfeld a. d. Meise findet am  
**Sonntag, den 9. März 1913, von abends 8 Uhr ab**  
in den „**Adonia-Feiern**“ eine  
**Wohltätigkeits-Veranstaltung,**  
bestehend in musikalischen, szenischen und theatralischen  
Darbietungen, statt.  
Eintrittskarten an der Kasse 0.50 Mk. reiner Platz 1.- Mk.  
im Vorverkauf 0.40 „ 0.75 „  
Es ist unser Begehren, die in obigen Bahnenhäusern unter-  
gebrachten Kinder vertriebenen Kameraden unter denen sich auch  
mehrere aus Halle und dem Saalkreise befinden, an unterrichten.  
Die Fänge treuer Kameradschaft und Vaterlandsliebe sowie die  
Lösung der Sammlungen für unsere Bahnenhäuser gehören zu  
unsern vornehmsten Aufgaben.  
Wir bitten die verehrte Bürgerlichkeit, uns in diesem Begehren  
durch Abnahme von Eintritts- bezw. Mitgliedsarten gütigst unter-  
stützen zu wollen.

**Der Vorstand der Ober-Kriegergerichtshalle Nr. 52.**  
Rieder von Riedenan, Major a. D., Ehrenpräsident.  
Kopp, Vorsteher. Kalns, Schriftführer. Rackwitz, Kassenführer.  
**Ehrenauschuss:**  
von Basencki, Generalleutnant a. D. von Holly, Bürgermeister.  
Freiherr v. d. Horst, Oberleutnant a. D. Isbert, Generalmajor  
und Kommandeur der 15. Infanterie-Brigade. Dr. phil. Lehmann,  
Geh. Kommerzienrat. Loeb, Generalleutnant a. D. v. Oertzen,  
Oberst u. Kommandeur des 49. Regis. Graf Blumenthal (Magdeb.)  
Nr. 39. Rauschfuss, Major a. D. Rieder von Riedenan, Major a. D.  
Dr. Rive, Oberbürgermeister der Stadt Halle, Riesaussense, Oberst  
a. D. und Bezirkskommandeur. Schneider, Divisionsfeld-  
sträuben, Generalmajor a. D. Graf von Schwerin-Magdeburg,  
Generalleutnant und Kommandeur der 7. Division. Freiherr  
von Troschke, Generalmajor und Kommandeur der 36. Infanterie-  
Brigade. von Vallet des Barres, Oberleutnant a. D.  
von Werder, Generalleutnant a. D.

Breslau 3, Freiburger Strasse 42  
**Dr. J. Wolff's Vorberufungs-Anstalt**  
für die Einj.-Freiw.-Führer-Soekadett.-  
Prüfung u. Abiturienten-Prüfung, sowie zum Eintritt  
in die Sekunde einer höh. Lehranstalt. **Streng geregelt**  
**christliches Anstaltspersonal.** Gymnasial- und Real-  
gymnasial-bez. Oberrealschul-kurse von Quarta bis zum Abi-  
turlum einschl. Seit 1911 auch besondere **Damenkurse**  
für die **Prüfung** und **Abiturienten-Prüfung.** Bisher  
bestanden **604** Prüflinge **75** Abiturienten.  
1912 bestanden 59 Prüflinge, 18 Abiturienten (darunter  
8 Damen), 8 für O.I., 9 für U.I., 22 für O.II., 14 für U.II.,  
8 für O.III., 3 für U.III., 1 für IV und 22 Einjährige.  
57 Prospekt. 41 Telefon Nr. 11 687.

**Realschule Blankenburg-Harz**  
mit  
**Alumnat u. Schülerheim**  
unter persönl. Leitg. des ungenesehnt.  
Inspektors, Beschl. zum Lehrgang  
Oberrealschule ein. brennbar. Oberrealschule u. zum einj.-freiwill. Dienst. Prosp.  
kostenfrei. Direktor Prof. Rhotert.

**Apollo-Theater.**  
Gastspiel des „Operettentheaters“ zu Hamburg.  
Mit ihrer noch nie gesehener Pracht-Ausstattung:  
**100 Halle steht Kopf 100**  
Personen! Personen!  
große Ausstattungsstreue mit Gesang und Tanz in 8 Bildern  
v. L. u. J. Bendiner u. Müller-Fürster. Musik v. F. Lehner.  
Das Corps de Ballet besteht aus 40 Damen.  
3 glänzende Ballett-Divertissements:  
3 Hollenzauber. • Europa in Wallen. • Silberballett. 3  
Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise. Ende 11 Uhr.

**Flügel \* Pianinos**  
Blüthner, Steinway, Bach, Feurich,  
Irmeler, Forster. (408)  
**B. Döll,**  
Gr. Ulrichstr. 33/34. Tel. 635.  
Kauf. - Miete.

**Herrn-Artikel,**  
führende Marken.  
**Gust. Liebermann,**  
Geißeinstrasse 42 (Ecke Thalassaal).

**Stadttheater in Halle.**  
Mittwoch, den 5. März 1913  
17<sup>1/2</sup> Uhr. Werk. im Abonn. 3. Viertel.  
Schülerkarten 1,30 Mk. an der  
Tages- und Abendkasse.

**Don Carlos,**  
Infant von Spanien.  
Trauerpiel in 5 Akten von Schiller.  
Spielleitung: Oberreg. A. Schölling.

**W. G. G.:**  
Philip II., König von Spanien  
Elisabeth von Valois,  
keine Gemahlin. • G. Weiden.  
Don Carlos, der  
König von Spanien. • Rud. Rieth.  
Wegener, Franke,  
Krieg von Parma,  
Hofe des Königs Damman.  
Infantin Clara  
Gugina. • H. Heid.  
Bergan von Dineau,  
Oberhofmeisterin. • Grete Hader.  
Marquise, Montecari, W. Brandow  
Marquise von Ebeli, G. Haderberg  
(Damen der Königin)  
Gräfin Fuentes. • Wella Reich.  
Marquis von Pola,  
ein Malermeister Ferd. Raubitz  
a. G. u. G.  
Dito Patry.  
Bergan von Verma,  
Oberster der Zeit-  
wache. • R. Schölling.  
Bergan von Verma,  
Hüter des Pfieles B. Braune.  
(Garden von Spanien)  
Sidonia. • G. Thies.  
Don Raimond von  
Laris, Oberhof-  
meister. • Rob. Walden  
Domingo, Privatse-  
retär des König. • C. v. Weber.  
Don Subwig Mercado,  
Leibtag d. Königin G. Hammes.  
Ein D. Hader d. König.  
Schwads. • Mar. Sinf.  
Ein Page d. Königin W. Dierka.  
Nach dem 2. u. 4. Akte läng. Paufen.  
Aufführung 7 Uhr. Anf. 7<sup>1/2</sup> Uhr.  
Ende 11 Uhr. [4010]

**Morgen Mittwoch:**  
**2 Vorstellungen 2**  
Täglich nur von 10-2 Uhr  
**Tierschau.**  
Ueber 200 exotische Tiere.

**Auswärtige Theater.**  
Leipzig.  
Neues Theater: Mittwoch: Der  
Compteur von Saffinger. -  
Donnerstag: Die tödliche  
Altes Theater: Mittwoch: Das  
Buch einer Frau. -  
Donnerstag: Der heilige Bernhard.  
Operetten-Theater: Mittwoch:  
Der Jägerbaron. -  
Donnerstag: Zwischen Hoff und  
Eins.  
Schauplatzhaus: Mittwoch: Sein  
Wahlb. -  
Donnerstag:  
Drei Gnatler.

**Magdeburg.**  
Stadt-Theater: Mittwoch: Der  
gute Ruf. -  
Donnerstag: Der  
und Zimmermann.  
**Dessau.**  
Hof-Theater: Mittwoch: Ge-  
holten. -  
Donnerstag: Der  
Bärenhäuter.  
**Worms.**  
Hof-Theater: Mittwoch: Der  
Hofkapellmeister. -  
Donnerstag:  
Königstinder.

**Erfurt.**  
Stadt-Theater: Mittwoch: Die  
Bühne. -  
Donnerstag: Seine  
Luffig.  
**Münsterberg.**  
Hof-Theater: Mittwoch: Faust  
(I. Teil).

**Neuenahr**  
Winterkuren für  
**Zuckerkränke**  
Prospekt d. Sanatorien Dr. Kötz.  
Mit 2 Beilagen.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Krützen, Halle (Saale), Telefon 8108 u. 8100.

Gedenktage.

5. März.

- 1812. Der Geograph und Kartograph Gerhart Mertator geboren.
1834. Der italienische Maler Antonio Mengi da Correggio gestorben.
1854. Der Geisteschriftsteller Wilhelm von Giesebrecht geboren.
1855. Der Begründer der Lehre vom tierischen Magnetismus, F. V. Mesmer, gestorben.
1816. Der Dichter Wolfgang Müller von Königswinter geboren.
1827. Der Politiker Alessandro Graf Volta gestorben.
1827. Der Anatom Pierre Simon Goussier gestorben.
1848. Patriotenversammlung in Heidelberg.
1801. Der Generalleutnant Graf Alfred von Waldersee gestorben.
1912. Der Germanist und Kunsthistoriker Max von Sillencron gestorben.

Tageschronik aus dem Jahre 1813.

5. März. Der österreichische General v. Bellegard kommt bei Raasdorf an.

Tagespruch

Ein oder baue nur mit Lust sein eigen Zeit, Durch Gottes Gnade wird daraus ein Bau der Welt.

Vor 100 Jahren.

Tageschronik des Befreiungskrieges.

5. März 1813.

Etwas verpöht gibt Napoleon am 5. März von Paris aus dem Oberbefehlshaber der französischen Truppen in Deutschland, seinem Generalfeldmarschall, eine Weisung, wie die rebellischen preussischen Offiziere zu behandeln seien: 'Weisen Sie in Berlin, so lange Sie können (leider war er tags vorher schon abgezogen). Statuieren Sie Exempel strenger Disziplin. Bei der geringsten Auffälligkeit einer preussischen Stadt, eines preussischen Dorfes lassen Sie dieselben in Brand stecken, selbst Berlin, wenn es sich nicht ergeben will'.

Wer in unglücklichen Stunden jener Feinde Sohn empfunden, Brüder, wer ein deutscher Mann, schäufte diesen Kampf sich an! Alle Triften, alle Stätten fährt mit ihren Knochen weiß, welchen Ab' und Fruchts beschmähnen, geht ihn den Füssen preis. Dämmt den Rhein mit ihren Leichen; laßt, gestirbt von ihrem Bein, schauernd die Wunden zeigen und ihn dann die Grenze sein! Eine Lust jagd, wie wenn Schönen Auf der Spur dem Waise flieh! Schlagt sie tot! Das Weigelgericht fragt euch nach den Gründen nicht.

Aus Halle und Umgebung.

Halle, den 4. März.

Erinnerungsfeier am 17. März 1913.

Am 10. Jahrestage des 'Aufzugs an mein Volk', bezieht auch die Deutsche Turnerschaft, die größte Körperschaft für Leibesübungen der Welt, gleich allen anderen vaterländisch gesinnten Vereinigungen allerorten Feiern zur Erinnerung an die große Zeit. War doch der Vater der Deutschen Turner, Friedrich Ludwig Jahn, mit seinen gleichgesinnten Freunden und Jüngern einer der ersten, die dem Aufzuge folgten und zu den Waffen griffen. Zur Erinnerung an die Erhebung des Deutschen Volkes veranstalteten die Deutschen Turner etliche Feiern, die Jahn ablegen sollen von der Erde und der Einheit der Deutschen Turnerschaft und dem Geiste, der in ihr lebt. Am 17. März werden die Deutschen Turner allerorten Feuerwerke aufziehen, und wenn sich der Abend herniederschleiert, dann sollen die Flammen im Land hinausleuchten, wie die Feuer, welche vor 100 Jahren dem Deutschen Volke das Zeichen gaben, das Joch des Feindes abzuschütteln: 'Frei! auf mein Volk, die Flammenzeichen rauchen, die Zeit ist reif, der Schmittler gander nicht'.

Auch die Halle ist an der Veranstaltung beteiligt. Am 17. März in erinnerungsvoller Weise. An der weit und breit bekannten Turnereigentümer, der Jahnhöhle in den Klausbergen bei Halle, wird am Abend ein Gedenkfest veranstaltet werden, zu dem sich die gesamte hallesche Turnerschaft versammeln wird. Nachdem an dieser Stelle der großen Feiern gedacht sein wird, findet im Saale des Zoologischen Gartens ein Konzert statt. Sünden und Gesänge werden die Taten unserer Vorfahren preisen, um auch uns zu begeistern und anzufeuern, gleich jenen. Freiheitskämpfern die Liebe zum Vaterlande zu bewahren.

Heimatsausstellung des Heidevereins.

Am Freitag tagte der Vorstand des Heidevereins wegen der Aufrichtung der Halle an die Ausstellung des Heidevereins für die Heimatsausstellung. Die Förderung der Liebe zur eigenen Heimat durch die Aussteller gelegentlich der Ausstellung. Es kamen teils Geldpreise, teils ehrende Anerkennungen zur Verteilung und zwar: 1. für Delenmännle, Annerle, Temperobader, Heidegejungen usw. an die Aussteller Herrn Knapp, Jolas, Guit, Grün, Zangh u. Große, Degentole, Gerhart, Matjensh, Wälder und Jochman in Halle und die Damen Solke, Kauten, Elise und Marie Pappmüller, Koriemann, Berger und Stöge in Halle sowie die Herren Wessner in Colleben' und Professor Köhler in Werbeburg. 2. für Photographien an die Herren Photographen Simgage, Schellenberg, Kohnspeter Dr. Heidemann, Professor Helm, Elektrotechniker Köhner, Meitner Frau Herbst, Magistratsdipl. Schneider, Ingenieur Ring und Frau Hauptmann Schmidt. 3. für Bücher an Herrn Dr. Staudinger. 4. für Bücher an die Herren Verlagsbuchhändler Moris, Gebauer-Schwefele, Neubert, Giesentz, Künneke in Firma Kurt Wiestmann, Britzsch in Halle und Lehrer Schröder in Weesen sowie an den Verlag vom Frauenhause, von Otto Hengel, von Richard Wühlmann und von Otto Thiele sowie an den Fremdenverkehrsverein. Weiter Konfirmation ausgespielt hat das Vorstandsmittagstheater. Oberlehrer Herr Richter wurde reichlich photographiert. Herr Verlagsbuchhändler Guitz wurde erhielt für die Ausstellung seiner ein ganzes Zimmer füllenden, prachtvollen Sammlung den ersten Preis in Höhe von 20 Mark. Die Heimatsausstellung des Heidevereins erweist sich sehr regen Besuches, am Sonntag wurden über 1100 Besucher gezählt. Auf nächsten Sonntag soll die Ausstellung beschloß hat einschließl. Montag, den 10. d. Mts., geöffnet bleiben. Es sind in den letzten Tagen noch zu viel neue, sehenswerte Ausstellungsgegenstände angeliefert worden, daß nun wegen Platzmangels nur noch wenig angenommen werden kann.

Sonderbeiträge. Die vierte Batterie des Mansf. Feldartillerie-Regiments Nr. 75 kann am 10. März auf ein hundertjähriges Bestehen zurückzuführen, das entsprechend gefeiert wird. Der Oberbefehlshaber der Batterie aus der ersten hiesigen Heidebatterie Nr. 7. Bis 1. Oktober 1890 führte sie die Bezeichnung 1. Batterie Weisf. Feldartillerie-Regiments Nr. 7, von da ab 7. Batterie Feldartillerie-Regiment v. Nobelsfeld, Niederösterreichs Nr. 5 (Sproß). Bei Bildung des hiesigen Feldartillerie-Regiments Nr. 75 wurde sie diesem mit einverleibt. Die ehemaligen Angehörigen der betr. Batterie haben Einladung zu der Feier erhalten.

Konfirmation. Am Sonntag Latäre fanden in folgenden consensuellen Kirchen Einsegnungen statt: Marienkirche durch Herrn Pastor Hennicke 153 Knaben und 148 Mädchen, in der Marienkirche durch Herrn Pastor Hennicke 109 Knaben und in der Johannis-Kirche durch Herrn Pastor Sinderbater 83 Knaben und 63 Mädchen.

Die Entlassung der Konfirmanten aus den Schulen steht wieder bevor. Wir machen die Eltern schulpflichtiger Töchter darauf aufmerksam, daß diese in der Koch- und Hauswirtschaftsschule, Weinbergstr. 20, eine gute und billige Ausbildung erhalten als Haus- und Zimmermädchen. Es werden nähen, stiften, fäden Wasche und Kleider, Maschinennähen, etwas Schneider, alle Arbeiten für den Haushalt, Kochen, Waschen und plätten. Die Schulkinder werden aufgenommen auf Monate. Der volle Kursus umfaßt ein Jahr. Näheres in der Musikantensalle, Weidenplan 20.

Die Elternbesprechungen im Statistischen Amte der Stadt Halle a. d. Saale, Stadthaus, Eingang Zimmerstraße III. Es findet für Schüler Diensttags und Freitags nachmittags von 5-6 Uhr statt. Die Aufgebungen müssen den Gehörlosenbogen, der vorher dem Herrn Schulze in dessen Sprechstube vorzulegen ist, mitbringen. Für mehrere Personen gilt die Ausweisgebühr für Fremdenbesuche, Heinrichstraße 1 part., Freitag von 4-5 Uhr Nachmittags.

Veteranen aus dem Kriege 1870/71 sind die Opfer des angeblich aus Hamburg gebürtigen Meiden und Agenten Lammoch, der sich unter der Vorspiegelung, eine Veteranenbeihilfe heraus zu bekommen, und gleichzeitig die Heberhebung eines 'Kriegs- und Krieg' und im Jahre 1870/71 vertrieben, Geldbeträge erzwungen. Der Schwindler, der wegen derartige Betrugsfälle hiedort verurteilt wird, ist etwa 35 bis 45 Jahre alt, 1,75 Meter groß und hatte eine große Narbe auf der rechten Wange. Sachdienliche Mitteilungen werden an die hiesige Kriminalpolizei erbeten.

Erkenntnisvernehmung für Männer, junge Leute und Knaben über die Alkoholfrage. Freitag, den 7. März, abends 8 Uhr findet im Gemeindehaus der Paulusgemeinde, Johannisgasse 11, großer Saal, ein Vortrag des Landwirts Herrn Selmutz Metz, Wapburg mit Lichtbildern statt: 'Der Alkohol, ein Feind des Jugendalters'. Nachher Ausprache und Fragebogenverteilung. Eintritt 10 Pf. zur Deckung der Kosten. Um zeitlichen Besuch wird gebeten.

Die Krüger-Sanitätskolonne von Hetro Strauß in Halle unternahm am Sonntag eine Marschübung von Trotha aus. Bis die Kolonne Weidewitz erreicht hatte, erhielt sie von dem Kolonnenführer den Auftrag, einen an der Saale marzierenden Fliegeranfall Hilfe zu leisten. Da der nähere Ort nicht bezeichnet war, teilte

der Kolonnenführer fünf die Kolonne in 3 Abteilungen mit dem Auftrag, die Saale bei Petrin, Prachwitz und Galtmünde zu überqueren und in Petrin noch am erlöbigen Aufzuge einzutreffen. Die Abteilungen Höher 1, Meiner und Vater 11 wurden in Galtmünde das Gelände ab und traf die letzte Abteilung Vater 11 von Galtmünde nach ca. 22 km. März 1/2 Uhr in Petrin ein. 1/2 Uhr setzte die Kolonne ihren Marsch über Petrin nach Galtmünde fort, wo sie 7 Uhr eintraf und durch einen Paradezug die interessante Leistung beendete.

Jungmädcherverein. Schon im vorigen Jahre war der Versuch gemacht worden, die faulsten Mädchen zu einem Augenverein zusammenzuführen für die Sonntag-Nachmittage. Die Saale schloß ein weil sich zu wenig junge Damen als Leiterinnen daran beteiligten. Der Verein soll jetzt zu neuem Leben erwecken, da sich Damen gefunden haben, welche die jungen Mädchen mit Turnspielen und Weigen beschäftigen, auch bei schönem Wetter Ausflüge mit ihnen unternehmen. Wir bitten die jungen Mädchen, sich im Bureau Weidenplan 20 bald zu melden.

Für Konfirmanten. Der Christliche Verein junger Männer, Geistraße 20, veranstaltet am Donnerstag, 6. März, eine Konfirmation und Familienabend, der den in das Leben hinausführenden Knaben, sowie Eltern und Schwestern Gelegenheit geben soll, den Verein und seine Einrichtungen kennen zu lernen. Der Verein bietet den jungen Männern zwischen 14 bis 18 Jahren in seiner Jugendabteilung Veranstaltungen der verschiedensten Art. Vorträge aus allen Gebieten des Wissens, eine gute Bücherei, Unterrichts- und Turnabende, ferner Spiel und Sport auf eigenem Spielfeld, Ausflüge, Streifzüge u. dergl. Eltern und Schwestern, die ihren Söhnen und Schwestern einen heiteren jugendlichen Verkehr verschaffen wollen, seien auf den Verein und auf die am nächsten Donnerstag in Form eines Leabendes stattfindende Begrüßungsfeier aufmerksam gemacht. Ansprechen der Herren Universitätsprofessoren Goeters und Stadter ordneter Räume, musikalische Darbietungen und Reaktionen werden den Abend ausfüllen. Jeder Konfirmant seinen Angehörigen ist freundschaftlich eingeladen. Der Zutritt ist frei.

Konzert des Heidevereins Konfirmanden. Am Montag fand in der 'Katholischen' ein Opernabend des Heidevereins Konfirmanden mit Orchesterbegleitung statt. Das Programm enthielt ein Szenen aus dem 'Freischütz', zwei Arien aus dem 'Armenhause' und den nachfolgenden ersten Akt der 'Jungfernsaule'. In der Freischützpartie sang Fräulein Gertrud Wittmann die Arie, Fräulein Ida Elge gab stimmlich und darstellerisch ein prächtiges Weibchen. Die Brautjungfern, die ja auch die Klippe für manche Theateraufführung des 'Freischütz' bilden, hielten sich nicht minder. Fräulein Ida Elge sang darin die Arie der 'Armenhause' und den nachfolgenden ersten Akt der 'Jungfernsaule'. Die Rolle des Tamino hatte Herr Paul Wiedt vom Hoftheater in Sonnershausen, ein früherer Schüler des Konfirmandenvereins übernommen, den Sarastro sang Herr Robert Walden. Bei weitem die beste Leistung des Abends bot Herr Robert Wiedt als Papageno. Im Spiel und ausgesprochen gesulter Stimme geschl. vorzüglich, wirkte er die mancherlei Klaffheiten des Schwanenbühnen Textes mit gelungenem Humor trefflich zu befüllen. Die Damen, besonders Fräulein Steinhauf als Königin der Nacht, gaben sich große Mühe, freilich reichlich die Stimmen nicht imstande, dem Publikum zu gefallen. Die Gesänge verfiel der Orchester unter persönlicher Leitung des Direktors Wendrich bei. Die Instrumente waren fast alle gut besetzt, nur die Flöte, die Flöte. Die Veranstaltung war sehr zehrfach befriedigt; der andernde Weisfall am Schluss des Abends ließ erkennen, wie zufrieden die Hörer mit dem Gebotenen waren.

Das zweite vollständige Konzert im Mozartsaal, Weidenplan 20, fand am 7. März statt. Es wurde unter der Leitung von Frau Professor Schmidt-Schum, Hel. Pappmüller und Senze, Herrn Koncertmeister Schwaner, sowie Herrn Paul Raner. Der Abend ist unsern großen halleschen Komponisten Wandel und Franz gewidmet, über deren Leben und Werke Herr W. Raner reden wird. Von Wandel wird ein Trio und eine Violinsonate gespielt. Frau Professor Schmidt-Schum wird außer der großen Arie aus dem 'Messias' 'Ich weiß, daß mein Erlöser lebt', fünf Lieder von Franz singen und der gemischte Chor der Provinzial-Blindenanstalt vier Frühlingslieder von Franz. Programme und einige numerierte Karten sind in der Schriftleitung des Vereins von 8-9 Uhr zu haben. Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Karten, numerierten Plätze nach dem Vortrag weiter vergeben werden. Bei dem ersten Konzert hatte man den unerfreulichen Anblick leerer Stühle, während viele fortgehen mußten, weil alles verkauft war. Da diese Konzerte erst um 1/2 Uhr ansetzen, so ist es leicht, pünktlich zu sein.

Waldschlösschen. Man schreibt uns: Die reizende Operette 'Goldener Reichtum' ist allabendlich bei dem zahlreichen erscheinenden Publikum wahre Raritäten aus. Sämtliche Gesangslieder, die schon in aller Munde sind, müssen wiederholt werden. Da die Direktion diesen Monat für reiche

Frühjahrs-Neuheiten

Kleiderstoffe, Kostümstoffe, Blusenstoffe, Seidenstoffe, Kostüme, Kleider, Mäntel, Blusen, Röcke, Morgenkleider, Backfisch- und Kinder-Garderobe, Gardinen, Teppiche, Leinenwaren, Wäsche etc. etc.

Mass-Anfertigung in bester u. preiswerter Ausführung.

Bruno Freytag

Halle a. S., Leipziger Strasse 100.

Mustersendungen bereitwilligt.



# Letzte Draht- und Fernsprechnachrichten.

**Der Arbeitsplan des Reichstages.**  
 Berlin, 4. März. Der Seniorenkongress des Reichstages einigte sich dahin, die Osterferien bis April zu Ende geben zu lassen. Falls der Kolonialetat bis Ende dieser Woche erledigt ist, sollen die Osterferien alsdann beginnen, andernfalls in der nächsten Woche, wobei dann der Montag sitzungsfrei bleiben würde. Zum Kauf der Sitzung gab der Präsident bekannt, daß der Reichskanzler ihm gegenüber die Hoffnung ausgesprochen habe, daß die Militärvorlage am 28. März dem Reichstage zugehen würde. Die Vorlage soll am 7. April im Plenum beraten werden. Doch die Deckungsborlage ebenfalls am 28. März dem Reichstage zugehen werde, darüber habe der Reichskanzler dem Präsidenten nichts gesagt, doch nehme man an, daß dies der Fall sein werde.

**50 000 Mark für das Hochzeitsgeschenk des Prinzen Ernst August.**  
 Braunschweig, 4. März. Der Landtag nahm heute den Antrag der Finanzkommission einstimmig an, zur Vermählung des Prinzen Ernst August mit der Prinzessin Viktoria Luise 50 000 Mark für das zum Bande darzubringende Hochzeitsgeschenk zu bewilligen.

**Beamtendate Wahl.**  
 Berlin, 4. März. Die Wahlprüfungscommission des Reichstages beschloß heute vormittag, die Wahl des Abgeordneten (Soz.), Potsdam 8, zu beanstanden und Wiedererhebung vorzunehmen.

**Zur Elektrifizierung der Berliner Bahnen.**  
 Berlin, 4. März. Die 17. Kommission des Abgeordnetenhauses zur Vorbereitung der Elektrifizierung der Berliner Stadt-, Ring- und Vorortbahnen leitete die Regierungsvorlage mit 14 gegen 7 Stimmen ab. Es wurde ein Antrag mit 11 gegen 10 Stimmen angenommen, dahingehend, zur Vorbereitung des elektrischen Betriebes auf den Berliner Stadt- und Vorortbahnen unter vorläufiger Behrhaltung der Eisenbahnen 25 Millionen Mark anzuwenden. (Die Vorlage sah zur Einrichtung der elektrischen Zugförderung 50 Mill. Mark vor.)

**Vor dem Generalstreik in Ungarn.**  
 Pest, 4. März. Vor dem Abgeordnetenhause sind wegen des befristeten Generalstreiks und etwaiger Demonstrationen Asteilungen von Militär aufgestellt. Es verlautet, daß die vereinigte Opposition in der Sitzung erscheinen werde und beabsichtige, die Verhandlungen über die Wahlreform durch Demonstrationen zu führen.

**Der Krieg auf dem Balkan.**  
 Konstantinopel, 4. März. Der italienische Dampfer „Ponza“ ist nicht von Bulgaren beschossen worden, sondern zufällig bei Gallipoli gestrandet. Dagegen beschossen die Bulgaren den Dampfer „Aurora“ von der Serviciell Flotte-Spannole (Genua), ohne ihn jedoch zu treffen.

**Zum Verzichtenden Ali Schewket.**  
 Konstantinopel, 4. März. Der Kommandant von Konstantinopel forderte den Major Ali Schewket, der sich nicht auf seinen Posten begeben hat, auf, sich binnen 48 Stunden zu melden, widrigenfalls er aus den Rufen getrieben werde. Es heißt, Ali Schewket stehe im Verdacht, an der letzten Verhinderung der Truppen beteiligt gewesen zu sein. An antiken Kreisen wird erklärt, der Verhinderung dürfe keine große Bedeutung beigemessen sein, weil keine einflussreiche Persönlichkeit daran beteiligt gewesen sei.

**Zu den Grenzregulierungen.**  
 Konstantinopel, 4. März. Wie gemeldet wird, teilte der russische Votschafter bei seiner vorgetragenen Unterredung mit dem Großvezir die Antwort der bulgarischen Regierung mit, die auf der in London vorgelegenen Grenze, die von Medina oder Kap Malatra, etwa 40 Kilometer südlich von Vintata, bis Skopodjo sich erstreckt, bestehen soll. — Es wird berichtet, daß mehrere Mächte den neuen Vorschlag der Worte unterziehen werden, denn die Mächte setzen im allgemeinen dagegen, daß Bulgarien zu den Balkanstaaten die gleiche Rechte erhält. Was die Entschädigung für die Verluste der Bulgaren betrifft, so ist eine Höhe von einer Milliarde Francs bestritten, so hält man es für unvorzuziehlich, daß die Mächte eine solche Forderung unterziehen werden.

**Abriantepoll soll an Bulgarien fallen.**  
 Konstantinopel, 4. März. Aus authentischer Quelle wird berichtet, daß der Großvezir durch Vermittelung des russischen Votschafters Bulgarien neue Friedensvorschlüge gemacht hat, nach denen Adrianopel unter gewissen Garantien Bulgarien zufallen würde.

**Von der Dette publique.**  
 Konstantinopel, 4. März. Die Nachricht von dem Austritt zweier ausländischer Delegierter aus dem Verwaltungsrat der Dette publique ist unrichtig. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind gerade jetzt vollständig in Konstantinopel anwesend. Mit dem Beginn des neuen Finanzjahres am 1. März alten Stils tritt statutenmäßig der Amtswechsel des Präsidenten ein, das von einem Franzosen auf einen Engländer übergeht.

**Das furchtbare Mordverbrechen.**  
 Berlin, 4. März. Die bisherigen Ermittlungen wegen des Mordes an dem Reichstagspräsidenten haben bisher keine Anhaltspunkte zur Verfolgung bestimmter Personen ergeben, die als Täter in Frage kommen könnten. Die Verurteilung der beiden Leichen wird wahrscheinlich am Donnerstag in Berlin erfolgen. Das Befinden der älteren Tochter des Ehepaars Blum hat sich im Laufe der Nacht gebessert. Lebensgefahr besteht vorläufig nicht mehr. Die drei gefundenen Leichenstücke scheinen tatsächlich mit dem Verbrechen in Zusammenhang zu stehen. Der Verleerer der Güte hat sich bis jetzt nicht gemeldet.

**Schredliche Tat einer Mutter.**  
 Rürnberg, 4. März. Heute früh verrietete in der Regelfabrik die Inhaberin eines Zigarrenreichthums sich und ihre vier Kinder mit Leuchtgas. Sämtliche Personen sind tot.

**Folgenreicher Feuersbrand.**  
 London, 4. März. Bei einer großen Feuersbrand im östlichen London verbrannte ein Kind. Sieben Personen wurden verletzt, darunter zwei schwer. Mehrere Personen konnten sich durch Springen aus den Fenstern retten.

## Wetterübersicht des offiziellen Wetterdienstes vom 4. März früh 7 Uhr.

Ort	Lufttemp.	Wind	Wetter	Temperatur	Luftfeuchtigkeit	Windrichtung	Windstärke
Berlin	82,8	7	SW 5	bedeckt	10	2	0
Zagreb	78,1	7	W 3	9	6	1	
Wien	76,5	6	W 4	wolkig	8	3	1
Wien (Burgberg)	62,5	6	WNW 2	wolkig	10	3	0
Wien (Garten)	76,1	5	W 2	9	3	1	
Wien (Prater)	—	0	W 2	bedeckt	0	-3	3

Die Tiefdruckwelle, welche gestern über England lag, hat sich schnell ostwärts nach dem finnischen Meerbusen fortbewegt. Bei ihrem Durchzuge sind im Nordwesten bei mäßigem, im Süden bei abnehmendem Regenfälle aufgetreten, die jedoch nirgends nennenswerte Mengen geliefert haben. Da von Island her ein neues, ungewöhnlich tiefes Minimum im Anzuge ist, so haben wir auch morgen noch unruhiges, wolfiges und mildes Wetter mit Regen zu erwarten.

**Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes für Ostpreußen, 5. März:** Inruhig, wolfig, mild, Regen.

# Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S. Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

## Kursnotierungen der Berliner Börse vom 4. März, 2 Uhr nachmittags.

Wechsel-Kurse.		Kursnotierungen der Berliner Börse vom 4. März, 2 Uhr nachmittags.		Schluss-Kurse.	
Frankfurt 100	100,00	Alte Aktien 1897	100,00	4 1/2% April 1900	90,00
Paris 100	100,00	Alte Aktien 1898	100,00	4 1/2% April 1901	90,00
London 100	100,00	Alte Aktien 1899	100,00	4 1/2% April 1902	90,00
Brüssel 100	100,00	Alte Aktien 1900	100,00	4 1/2% April 1903	90,00
Amsterdam 100	100,00	Alte Aktien 1901	100,00	4 1/2% April 1904	90,00
Madrid 100	100,00	Alte Aktien 1902	100,00	4 1/2% April 1905	90,00
Barcelona 100	100,00	Alte Aktien 1903	100,00	4 1/2% April 1906	90,00
Lissabon 100	100,00	Alte Aktien 1904	100,00	4 1/2% April 1907	90,00
Porto 100	100,00	Alte Aktien 1905	100,00	4 1/2% April 1908	90,00
Valencia 100	100,00	Alte Aktien 1906	100,00	4 1/2% April 1909	90,00
Sevilla 100	100,00	Alte Aktien 1907	100,00	4 1/2% April 1910	90,00
Bilbao 100	100,00	Alte Aktien 1908	100,00	4 1/2% April 1911	90,00
San Sebastian 100	100,00	Alte Aktien 1909	100,00	4 1/2% April 1912	90,00
Pamplona 100	100,00	Alte Aktien 1910	100,00	4 1/2% April 1913	90,00
Burgos 100	100,00	Alte Aktien 1911	100,00	4 1/2% April 1914	90,00
Salamanca 100	100,00	Alte Aktien 1912	100,00	4 1/2% April 1915	90,00
León 100	100,00	Alte Aktien 1913	100,00	4 1/2% April 1916	90,00
Castellón 100	100,00	Alte Aktien 1914	100,00	4 1/2% April 1917	90,00
Tudela 100	100,00	Alte Aktien 1915	100,00	4 1/2% April 1918	90,00
Logroño 100	100,00	Alte Aktien 1916	100,00	4 1/2% April 1919	90,00
Calatayud 100	100,00	Alte Aktien 1917	100,00	4 1/2% April 1920	90,00
Alcañiz 100	100,00	Alte Aktien 1918	100,00	4 1/2% April 1921	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1919	100,00	4 1/2% April 1922	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1920	100,00	4 1/2% April 1923	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1921	100,00	4 1/2% April 1924	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1922	100,00	4 1/2% April 1925	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1923	100,00	4 1/2% April 1926	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1924	100,00	4 1/2% April 1927	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1925	100,00	4 1/2% April 1928	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1926	100,00	4 1/2% April 1929	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1927	100,00	4 1/2% April 1930	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1928	100,00	4 1/2% April 1931	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1929	100,00	4 1/2% April 1932	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1930	100,00	4 1/2% April 1933	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1931	100,00	4 1/2% April 1934	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1932	100,00	4 1/2% April 1935	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1933	100,00	4 1/2% April 1936	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1934	100,00	4 1/2% April 1937	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1935	100,00	4 1/2% April 1938	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1936	100,00	4 1/2% April 1939	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1937	100,00	4 1/2% April 1940	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1938	100,00	4 1/2% April 1941	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1939	100,00	4 1/2% April 1942	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1940	100,00	4 1/2% April 1943	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1941	100,00	4 1/2% April 1944	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1942	100,00	4 1/2% April 1945	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1943	100,00	4 1/2% April 1946	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1944	100,00	4 1/2% April 1947	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1945	100,00	4 1/2% April 1948	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1946	100,00	4 1/2% April 1949	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1947	100,00	4 1/2% April 1950	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1948	100,00	4 1/2% April 1951	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1949	100,00	4 1/2% April 1952	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1950	100,00	4 1/2% April 1953	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1951	100,00	4 1/2% April 1954	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1952	100,00	4 1/2% April 1955	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1953	100,00	4 1/2% April 1956	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1954	100,00	4 1/2% April 1957	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1955	100,00	4 1/2% April 1958	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1956	100,00	4 1/2% April 1959	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1957	100,00	4 1/2% April 1960	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1958	100,00	4 1/2% April 1961	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1959	100,00	4 1/2% April 1962	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1960	100,00	4 1/2% April 1963	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1961	100,00	4 1/2% April 1964	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1962	100,00	4 1/2% April 1965	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1963	100,00	4 1/2% April 1966	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1964	100,00	4 1/2% April 1967	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1965	100,00	4 1/2% April 1968	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1966	100,00	4 1/2% April 1969	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1967	100,00	4 1/2% April 1970	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1968	100,00	4 1/2% April 1971	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1969	100,00	4 1/2% April 1972	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1970	100,00	4 1/2% April 1973	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1971	100,00	4 1/2% April 1974	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1972	100,00	4 1/2% April 1975	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1973	100,00	4 1/2% April 1976	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1974	100,00	4 1/2% April 1977	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1975	100,00	4 1/2% April 1978	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1976	100,00	4 1/2% April 1979	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1977	100,00	4 1/2% April 1980	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1978	100,00	4 1/2% April 1981	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1979	100,00	4 1/2% April 1982	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1980	100,00	4 1/2% April 1983	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1981	100,00	4 1/2% April 1984	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1982	100,00	4 1/2% April 1985	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1983	100,00	4 1/2% April 1986	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1984	100,00	4 1/2% April 1987	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1985	100,00	4 1/2% April 1988	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1986	100,00	4 1/2% April 1989	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1987	100,00	4 1/2% April 1990	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1988	100,00	4 1/2% April 1991	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1989	100,00	4 1/2% April 1992	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1990	100,00	4 1/2% April 1993	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1991	100,00	4 1/2% April 1994	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1992	100,00	4 1/2% April 1995	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1993	100,00	4 1/2% April 1996	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1994	100,00	4 1/2% April 1997	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1995	100,00	4 1/2% April 1998	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1996	100,00	4 1/2% April 1999	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1997	100,00	4 1/2% April 2000	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1998	100,00	4 1/2% April 2001	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 1999	100,00	4 1/2% April 2002	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 2000	100,00	4 1/2% April 2003	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 2001	100,00	4 1/2% April 2004	90,00
Albarracín 100	100,00	Alte Aktien 2002	100,0		





Provinz Sachsen und Umgebung. Anhaltischer Landtag.

In der dritten Versammlung am Montag wurde zunächst in die erste Lesung des Gesetz-Entwurfes betreffend die Abänderung des Staatsfiskus eingeleitet. Die Abänderung macht sich wegen der von der Regierung beantragten Steigerung des alljährlichen Zuflusses in Höhe von 150 000 Mk. an den Rentenfonds der Salzgewerke nötig.

In der Sitzung des gotthaischen Landtages

am Montag gab der Präsident eine Reihe neuer Eingänge bekannt. Auf Antrage des Abgeordneten Gräbel und Genossen an die Regierung der Staatsminister, daß Militärkommissären das Aufsteigen in Exzellenzstellen möglich sei, wenn sie die nötigen Prüfungen bestehen.

Obsthauverein für den Unterharz.

Der Obsthauverein für den Unterharz hielt am Sonntag in Gertrude seine Jahresversammlung ab, die von Bürgermeister a. D. Kühnemann an Stelle des durch Krankheit am Erscheinen verhindertem ersten Vorsitzenden, des Oekonomierates Dr. Albert Mühlendorf, geleitet wurde.

Unglücks-Chronik.

In der Nacht zum Sonntag gegen 1 Uhr hat sich in einem Wirtshaus des Bahnhofes in Aueburg der Lehrer Stod aus Bielefeld bei Geträufel mittelst Schussvergiftet. Stod war 36 Jahre alt und Familienmutter.

gieren für die forst- und landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft durch die Einführung der Reichsversicherungsordnung erledigt sind, ist eine Neuwahl nötig; als Wahlmann wurde Herr Weinbeckerhoffer A. Mittel gewählt.

g. Mahnis (Str. Merseburg), 3. März. (Opfer der Diphtheritis.) Schwere Heimgesucht wurde die Familie des Buchhändlers S. hier; alle drei Kinder erkrankten an Diphtheritis.

g. Wlana (Saalfeld), 3. März. (In eine fatale Lage) kam am Freitag ein Fuhrwerkseigeniger aus Scheußitz, welcher für eine vorläufige Firma von der Verwaltung der Scheußitzer Ziegelei in diesem kriegsgefährdeten Betriebe abholen wollte.

g. Mahnis (Str. Merseburg), 3. März. (Schlimme Fälle.) Die Herrin Katharine'sche Wärmann hier gehörigen, im Zuegelange gelegenen Grundstücke sind durch Verkauf in den Besitz des Herrn Dr. Dietrich übergegangen.

g. Mahnis (Str. Merseburg), 3. März. (Vandalismus.) Vor je häufig begegnet man der Unthat, daß Kinder an frisch gepflanzten Bäumchen herumziehen, wodurch die bereits angelegten Wurzeln abreißen und die Bäume verkümmern; äußerst schwierig ist es daher, in Anlagen Bäume hoch zu bringen.

g. Reiz, 3. März. (Aus dem Kreise.) Für ein anlässlich der Feier des 25jährigen Regierungsjubiläum des Kaisers zu begründendes gemeinnütziges Interneum im Landkreis Reiz ist von der Kreisverwaltung ein Betrag von 25 000 Mk. zur Verfügung gestellt worden.

g. Sangerhausen, 3. März. (Die ehemaligen 7. Kürassiere) hielten hier gestern eine Versammlung ab, an der 34,000 ähnlich lautende schriftliche Anerkennungen

„... Entschuldig für Unwissen, Lungenkreuzen, Blasenkreuzen ist Kraftkommens Blutzweifeln nur baldmöglichst und wohl-pfundenmäßig Dankwül.“

Über 34,000 ähnlich lautende schriftliche Anerkennungen

Frühjahrs-Neuheiten 1913.

- Kostümstoffe, Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Blusenstoffe, Stickerei-Volants, Bulgaren-Kragen, Kostüme, Damen-Mäntel, Umhänge, Kleiderröcke, Blusen, Blusenhemden, Morgenröcke u. Jupons

in unerreichter Auswahl zu billigsten Preisen. A. Huth & Co. Gr. Steinstraße 86-87. HALLE a. S. Marktplatz 21.





Kursbericht der Vereinigung Goldener Bankförmern vom 4. März 1913.

Table listing various bank shares with columns for share name, nominal value, and price.

Table listing various bank shares with columns for share name, nominal value, and price.

Table listing various bank shares with columns for share name, nominal value, and price.

Table listing various bank shares with columns for share name, nominal value, and price.

Table listing various bank shares with columns for share name, nominal value, and price.

Table listing various bank shares with columns for share name, nominal value, and price.

Table listing various bank shares with columns for share name, nominal value, and price.

Table listing various bank shares with columns for share name, nominal value, and price.

Wochenmarktliebericht. Bericht der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen und des Bezugsamt Anhalt über zünftig erzielte Preise für Getreide und Hülsenfrüchte vom 25. Februar bis 3. März 1913.

Table showing weekly market prices for various agricultural products like wheat, barley, and beans.

W er t u n g e n : 1. Brauwaren 18,80. 2. Malzweizen, Futterweizen: Calbe/Berbig 16,00 - 16,50, Bernburg 17,00, Torquai 16,00 - 18,00, Wettberg 14,80 - 15,00, Weidlich 15,70 bis 16,80, Zeitz, Rand 16,50.

Amtliche Bekanntschaftungen.

Das Aufschlagen der Siegelle im Noten zum wird mit dem 31. März 1913 eingestellt.

Einsetzung der Verwalter der Vermögensverwaltung der St. Marien gehörigen Ausstattungsgegenstände.

Ausschreibung von Branntwein und Zement zur Versteigerung durch die Städtische Bauverwaltung.

Reitpferde, hochschalig, Geburt 1908, 172 cm, 6 Jahre alt, 1908, 172 cm, 6 Jahre alt.

Vieh- u. Inventar-Auktion.

Diegen Liebschaft des Besitzers sollen auf dem Gute des verstorbenen Herrn Gustav Emil Thiele in Albersbach bei Bahndorf Oberböbinger a. See und Erben...

Herrschaftl. Rittergut.

eigener Gutsbesitz, 1 1/2 Stunden von Rassel, 3 Stunden von Frankfurt, 1 1/2 Stunden von Halle...

Kartoffel-Stärkefabrik.

weide täglich 1500 Stk. Kartoffeln verarbeiten kann, voll mit 2500 Stk. Getreide und Vieh.

Kohlen- und Baumaterialien-Gesellschaft.

mit Grundstück und Fabrikation in Großhain, Braunschweig, 1000 Stk. Kohlen, 1000 Stk. Zement.

Herrschaftl. Wohnhaus in Königshagen.

148 qm, 26 m Grundstücksfläche, 148 qm, 26 m Grundstücksfläche.

Hohe Erträge Runkelsamen.

1. Osterborer Originalblau, 1. Osterborer Originalblau, 1. Osterborer Originalblau.

Spargelpflanzen.

Raum von Braunschweig, starkes Pflanzen mit vorzüglicher Qualität.

Saatgut.

Original-Hilge II, 10 Stk., 10 Stk., 10 Stk., 10 Stk., 10 Stk.

Saatgut.

100 Gummelweizen (rot), 100 Gummelweizen (rot), 100 Gummelweizen (rot).

Zur Frühjahrssaison.

empfehlen wir zu billigen Preisen die besten Qualitäten: Geringe Arbeiter-Verluste, billige Samen, Strohhüte, Säbel, Beile, Hacken, Gassen und häusliche Geräte.

Central-Ankaufstelle für landwirtschaftl. Maschinen und Geräte.

Im Alter von 5-8 Jahren, aus voller Arbeit, eingetroffen und habe eine Auswahl von 50 Stück unter voller Garantie sofort preiswert zu verkaufen.

Eckardt, Landsbergerstraße 65. Tel. 3882. 48 Rambouillet-Jährlingschafe.

Saathafer, Route Osterborer Sutterrüben-Stöcklinge.

Saathafer, Route Osterborer Sutterrüben-Stöcklinge.

Saatgut.

100 Gummelweizen (rot), 100 Gummelweizen (rot), 100 Gummelweizen (rot).

Saathafer, Route Osterborer Sutterrüben-Stöcklinge.

Ausführung sämtlicher bankgeschäftlichen Transaktionen.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G., Halle a. S., Poststraße 13, Telefon 1882, 1883, 1692.

Kauf- und Verkaufsgeschäfte.

Saathafer, Route Osterborer Sutterrüben-Stöcklinge.